

## **GSP.L-01-127-2** Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller\*in: BAG Behindertenpolitik

Beschlussdatum: 02.10.2020

### **Änderungsantrag zu GSP.L-01**

#### **Von Zeile 126 bis 128 einfügen:**

Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Sie muss sich an den menschlichen Bedürfnissen orientieren, vollständig barrierefrei gestaltet sein und zugleich die planetaren Grenzen wahren. Eine sozial-ökologische Mobilitätspolitik schafft die Verkehrswende und garantiert allen Menschen

#### **Begründung**

Zumindest an einer Stelle sollte barrierefreie Mobilität erwähnt werden. Mit barrierefreier Gestaltung ist nicht nur Zugänglichkeit gemeint, sondern umfassende Barrierefreiheit, wie sie gesetzlich definiert ist. Aufgrund einer EU-Richtlinie wurde bereits 2013 im Personenbeförderungsgesetz die Erreichung „vollständiger Barrierefreiheit“ festgelegt (PBefG § 8 Absatz 3). Vollständige Barrierefreiheit bedeutet hier, dass z.B. in Nahverkehrsplänen darzulegen ist, wie diese bis zum Jahr 2022 erreicht wird; Verzögerungen müssen begründet werden. Es sind die verschiedenen Aspekte von Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, so z.B. das Zwei-Sinne-Prinzip, so dass alle Bedarfe für Barrierefreiheit einbezogen sind. Die gesetzlichen Festlegungen sollten im Grundsatzprogramm nicht hintergangen werden.